

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

MITTEILUNGEN

für die jüdische Bevölkerung der Alpenländer

Redaktion: Linz, Landstraße Nr. 71 / Telefon Nr. 3136

Titl.

Studienbibliothek

L I N Z

Erscheint wöchentlich kostenlos!

Linz, 23. November 1928.

10. Kislew 5689

Nr. 22

L I N Z: Jüdische Kultusgemeinde.

Die Tempelvorsteherung verlautbart folgende Gebetstunden:

Werktags	7 Uhr morgens	6.30 Uhr abends
Sonntag	7.30 Uhr "	
Freitag den 23. November		4.45 " "
Samstag den 24. "	9 " "	5.10 " "
Freitag den 30. "		4.45 " "
Samstag den 1. Dezember	9 " "	5.05 " "

Jahrzeiten der Woche.

Freitag den 23. November	Gebrüder Klein aus Wien
" " 23. "	Charlotte Klein
Dienstag " 27. "	Theodor Feder, Gebrüder Erle,
" " 27. "	Gebrüder Kronberger .

Jüdischer Turn- und Sportverein.

Berichtigung: In dem in der Vorwoche veröffentlichten Turnstundenplan ist ein Druckfehler vorgekommen. Es soll richtig heißen: Mittwoch von 18 - 19 Uhr Kinder von 4 - 7 Jahren, statt von 6 - 7 Jahren.

Chanukah-Kinderfest.

Der jüdische Turn- und Sportverein veranstaltet zu Chanukah ein Kinderfest mit Kinderjause, Lotterie, Tänzen und Belustigungen. Das Programm wird in unserer nächsten Nummer veröffentlicht.

Jüdische Bildungsstelle.

Am Sonntag den 18. November fand der 5. Theaterabend der "Jüdischen Bildungsstelle" unter sehr guter Beteiligung statt. Zur Aufführung gelangte der Schwank von Kadelburg "Familie Schimek" unter Leitung des Oberspielleiters Lencir. Sämtliche Darsteller spielten vorzüglich, die Leistungen der Dilettanten blieben keineswegs hinter denen der Berufsschauspieler zurück. Vor allem sind Herr Fritz Pisinger und Frau Paula Schiller als Darsteller des Ehepaares Kaltenbach zu nennen, deren Leistung kaum mehr als dilettantisch bezeichnet werden kann; vorzüglich die Verkörperung des eifersüchtigen Tischlergesellen Baumann durch Herrn Robert Spitz. Herr Fritz Richter war ein trefflicher jugendlicher Liebhaber, reizend seine Partnerin, Fräulein Emmy Pollak. Die Rolle der Hedwig war bei Fräulein Edith Willensky in den besten Händen und das schnippische Stubenmädchen Rosi wurde von Fräulein Gitta Bruckner vorzüglich dargestellt. Das Linzer Tagblatt schreibt: "....." Kurz, es war eine Aufführung, die wieder über den Dilettantismus weit hinausging und sämtlichen Darstellern, mit Oberspielleiter Lencir an der Spitze, grosse künstlerische Ehren brachte." Der alte bekannte Schwank erwies sich als immer noch wirksam und brachte das Publikum in angeregteste Stimmung. Der Obmann der "Jüdischen Bildungsstelle" Herr Präsident Schwager, dessen Erscheinen in der Öffentlichkeit nach mehrmonatlicher Krankheit lobhaft akklamiert wurde, richtete an die Versammelten in warmen herzlichen

Lebensversicherungs-Gesellschaft „Phönix“

Gegründet 1882

Landesdirektionen: Linz — Salzburg — Innsbruck

Gegründet 1882

Entwicklung der Gesellschaft seit dem Jahre 1913

Jahr	Versicherungsbestand	Prämieneinnahmen	Gewährleistungsfonde
1913	K 224,887.549.—	K 9,733.268.07	K 60,502.808.81
1924	S 430,944.943.—	S 27,541.688.77	S 53,051.954.77
1925	S 655,028.355.—	S 37,693.246.18	S 77,037.672.54
1926	S 1,079,703.694.—	S 49,481.725.88	S 149,308.416.44
1927	S 1,399,439.738.—	S 63,691.607.36	S 192,368.487.51

Tätigkeitsgebiet: Oesterreich, Deutschland, Frankreich, Belgien, Holland, Italien, Spanien, Čechoslovakische Republik, Polen, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien, Griechenland, Türkei, Aegypten und Palästina.